

GRUNDLAGEN: STANDARDS - INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN - DATENSICHERUNG

Arbeitsverzeichnis von CASCADOS

Im Folgenden wird mehrfach das Arbeitsverzeichnis von CASCADOS aufgeführt. Dieses finden Sie nach einer Standardinstallation an folgender Stelle:

C:\ProgramData\CASCADOSX - Bei diesem Pfad handelt es sich um ein "verstecktes" Verzeichnis, das im Explorer nur angezeigt wird, wenn die Anzeige hierfür auch aktiviert ist. Der Benutzer benötigt Schreibrechte auf das Arbeitsverzeichnis.

Individuelle Anpassungen in CASCADOS, bspw. die Anordnung und Sichtbarkeit der Leisten werden in der Datei **cascados.ini** gespeichert, die sich direkt im Arbeitsverzeichnis befindet.

Standardeinstellungen - neues Projekt

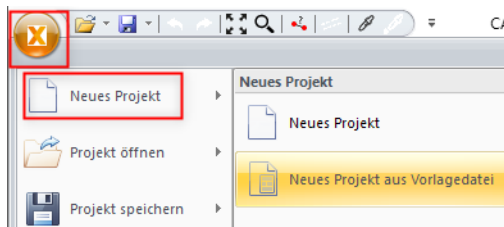
Jedes neue Projekt startet mit den Einstellungen des Projektes **standard.cad**, das sich im Arbeitsverzeichnis von CASCADOS, Unterverzeichnis **Vorlagen**, befindet.

Eingestellt werden dort z.B.:

- Sichtbarkeiten ein-/ausblenden (Raster, Füllungen, Nordpfeil, ...)
- Projektmaßstab, Einheit, Geschoss, Geschosseigenschaften
- Beschriftungen, Rauminfo, allgemeine Geländehöhe, etc

Änderungen in der Projektdatei **standard.cad** wirken sich nach dem Abspeichern auf die Voreinstellung jedes neu angelegten Projektes aus.

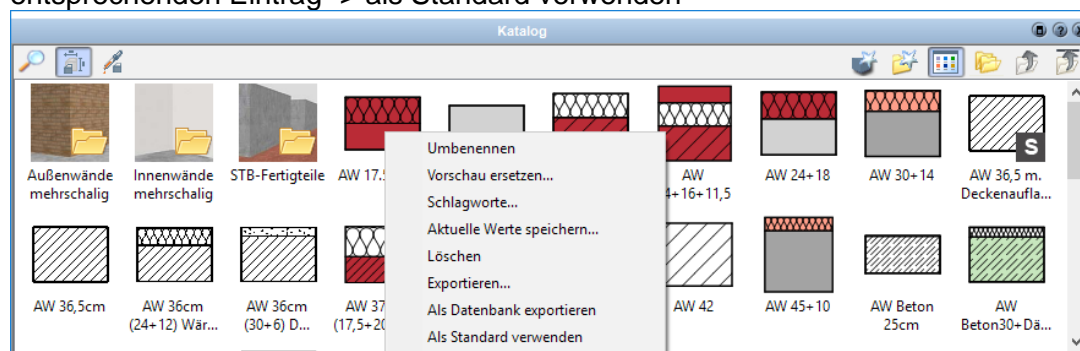
Mehrere Vorlagen mit unterschiedlichen Einstellungen: **Projekt neu mit Vorlage:**



Im Verzeichnis **Vorlagen** weitere Projekte unter anderen Namen anlegen und beim Starten als Vorlage auswählen. Sie finden nach der Installation als Beispiel die Vorlage-Dateien **Vertrieb.cad** und **Bautraeger.cad**. In diesen beiden Dateien sind bereits Sichten und Pläne angelegt, so dass Ihr Projekt quasi in die „fertige Projekt-Umgebung“ eingefügt wird.

Standardardeinstellungen Stammdaten

Für Wände, Fenster, Türen, Podeste, Maßlinien, Texte etc. im Katalog: rechter Mausklick auf den entsprechenden Eintrag -> als Standard verwenden



Markierung durch das graue **S**

-> bei neuen Projekten werden diese bei Eingabe von neuen Wänden, Fenstern, Maßlinien, Texten etc. verwendet, solange keine anderen Stammdaten ausgewählt werden.

Ergänzungen eigener Stammdaten / Symbole / Materialien / Objekte

Wenn Sie eigene Stammdaten, Symbole, etc. in die Kataloge speichern, so werden diese - in die nach Neuinstallation zunächst leeren - Datenbanken abgelegt, die sich im Arbeitsverzeichnis und dort im Unterverzeichnis **Eigene Datenbanken** befinden. Dieses Verzeichnis sollten Sie – wie auch Ihre Projektdaten - regelmäßig sichern.

Datenbanken (.sqlite)

In CASCADOS werden Datenbanken für folgende Elemente verwendet:

3D-Objekte, Materialien, Symbole, 3D-Bitmaps, Kulissen. Diese Elemente werden in den entsprechenden Explorern in Ordnern gegliedert dargestellt.

Stammdaten für alle Bauteile (Wände, Fenster, Türen, ...). Die Stammdaten für die einzelnen Bauteiltypen finden Sie in den entsprechenden Katalogen.

In dem Dialog **Datenbanken** werden alle an das System angemeldete Datenbanken aufgelistet. In der Standardkonfiguration werden alle Datenbanken aus den Verzeichnissen ...

CASCADOSX\Datenbanken und ... **CASCADOSX\Eigene Datenbanken** angemeldet.

In dem Verzeichnis Datenbanken sind alle Kataloge enthalten, die mit CASCADOS als Bibliothek ausgeliefert werden.

Alle Datenbanken mit **O_** sind Datenbanken für 3D-Objekte.

Alle Datenbanken mit **T_** beinhalten alle Materialien.

Alle Datenbanken mit **S_** enthalten alle Symbole.

Zusätzlich werden noch die Datenbanken **Stammdaten** (für alle mitgelieferten Stammdaten) und **System** (Nordpfeil, Standardmaterial, usw.) im Verzeichnis Datenbanken abgelegt.

Eigene Datenbanken

In dem Verzeichnis **Eigene Datenbanken** werden Ihre individuell erstellten Elemente gespeichert. Dazu sind folgende Datenbanken angelegt:

User_Objekte für Ihre eigenen 3D-Objekte

User_Material selbst erstelltes Material

User_Symbole Ihre Symbole

User_Stammdaten alle selbst angelegten Stammdaten

User_Kulissen alle selbst abgespeicherten Kulissen

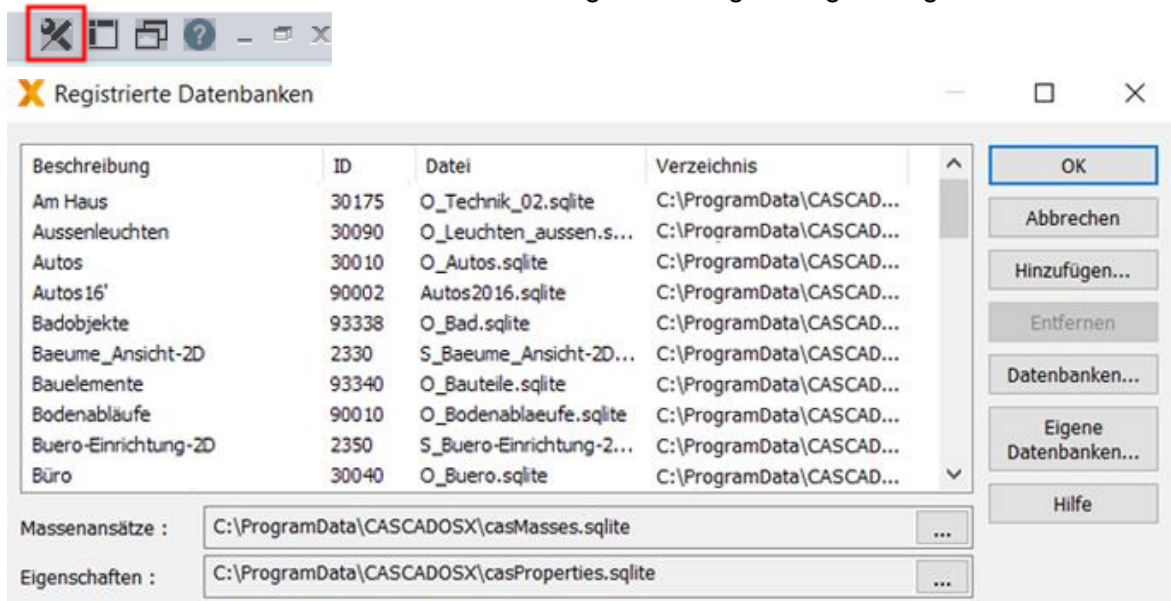
User_3DBitmaps alle selbst abgespeicherten 3D-Bitmaps

User für automatisch erstellt Indizes (nur für den internen Gebrauch)

Das Verzeichnis **Eigene Datenbanken** beinhaltet also Daten des Benutzers und sollte regelmäßig gesichert werden.

Direkt im Arbeitsverzeichnis von CASCADOS befinden sich noch die Datenbanken für **Massenansätze (casMasses)** und für **Eigenschaften (casProperties)**. In diese Datenbanken werden auch die eigenen Massen/Eigenschaften der Anwender geschrieben, d.h. diese sind zu sichern, sobald individuelle Änderungen/Ergänzungen erfolgen.

Die registrierten Datenbanken können in CASCADOS über **Optionen/Datenbanken** angezeigt werden - es können dort bei Bedarf Änderungen und Ergänzungen vorgenommen werden.



Alternativ können diese Pfade auch direkt in der Datei **CasCADos.ini** definiert werden, Sie finden diese Einträge im Abschnitt [DB]

[DB]

Directory0=Eigene Datenbanken

Directory1=Datenbanken

UserWriteDB=Eigene Datenbanken\User.mdb

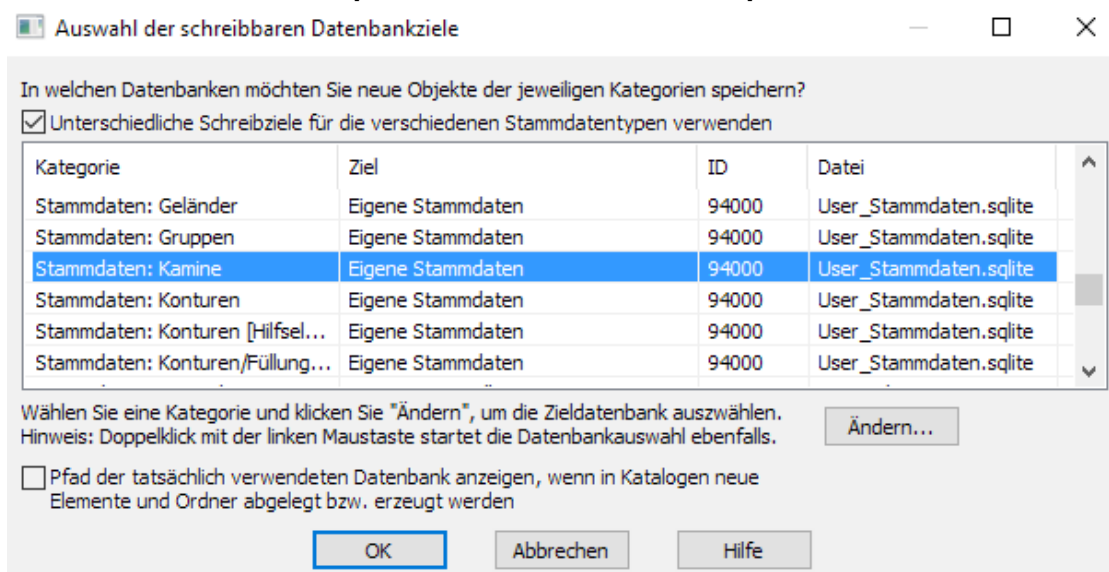
Erfahrene Anwender können die Einträge in dieser Datei auch manuell ändern.

Im Dialog Optionen/Datenbanken sieht man eine Liste mit allen aktuell geladenen Datenbanken.

Der Pfad für die Eigenen Datenbanken oder die Datenbanken kann über die beiden Schaltflächen festgelegt werden.

Datenbanken zum Speichern wählen

Falls Sie die voreingestellten Datenbanken ändern möchten erreichen Sie den erforderlichen Dialog über das Pull-downmenü **Optionen/Datenbanken zum Speichern wählen**:



Wählen Sie für jede Elementkategorie jene Datenbank aus, in welche die neu erstellten Elemente gespeichert werden sollen. Änderungen an existierenden Elementen werden in jener Datenbank gespeichert, in der das Element ursprünglich angelegt wurde.

Klicken Sie auf die Zeile der Kategorie und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.

In dem nun sichtbaren Dialog kann eine beliebige angemeldete Datenbank ausgewählt werden. Eine neue Datenbank kann mit dem Befehl **Neue Datenbank** angelegt werden. Dafür wird zuerst der Name der Datenbankdatei eingegeben. Beachten Sie, dass die Datenbank auch im richtigen Verzeichnis liegt.

In der nächsten Eingabemaske wird die Bezeichnung und die Datenbank-ID erfasst.

Die Datenbank-ID wird mit einer eindeutigen Zahl bereits vorgeschlagen, es dürfen keine doppelten ID's vergeben werden.

Datenbanken auf dem Server bzw. im Netz

Sollen die CASCADOS-Datenbanken auf einem Server installiert werden, so müssen die entsprechenden Verzeichnisse in die Datei **cascados.ini** eingetragen werden, diese Datei befindet sich ebenfalls im Arbeitsverzeichnis.

```

casCADos.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?

[DB]
Directory0=G:\000-CasCADos Datenbanken\Eigene Datenbanken
Directory1=G:\000-CasCADos Datenbanken\Datenbanken
UserwriteDB=G:\000-CasCADos Datenbanken\Eigene Datenbanken\User.sqlite
MaterialCacheDirty=0
CategorywriteTarget1=93000
CategorywriteTarget7=91000
  
```

z.B.:

Der Eintrag hinter **Directory0** gibt das Verzeichnis an, in das geschrieben werden kann.

Directory1 gibt den Pfad zu den in CasCADos enthaltenen Datenbanken an, diese können aus Geschwindigkeitsgründen jeweils direkt auf dem Arbeitsplatz liegen oder auch zentral auf dem Server. Wenn von mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig zugegriffen wird kann dies zu Performanceeinbußen führen.

Bei Bedarf kann auch mit **Directory2** noch ein weiteres Datenbankverzeichnis aktiviert werden.

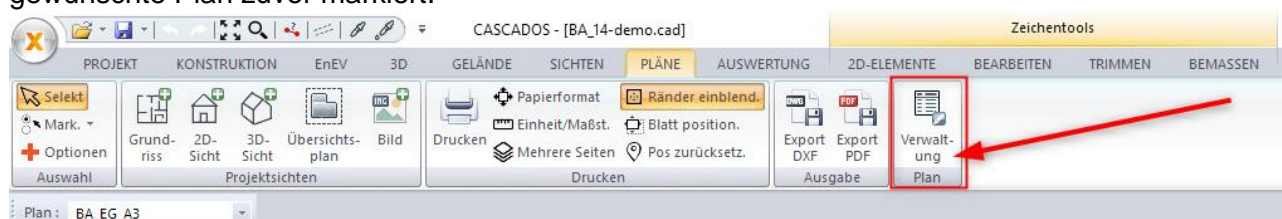
Planvorlagen

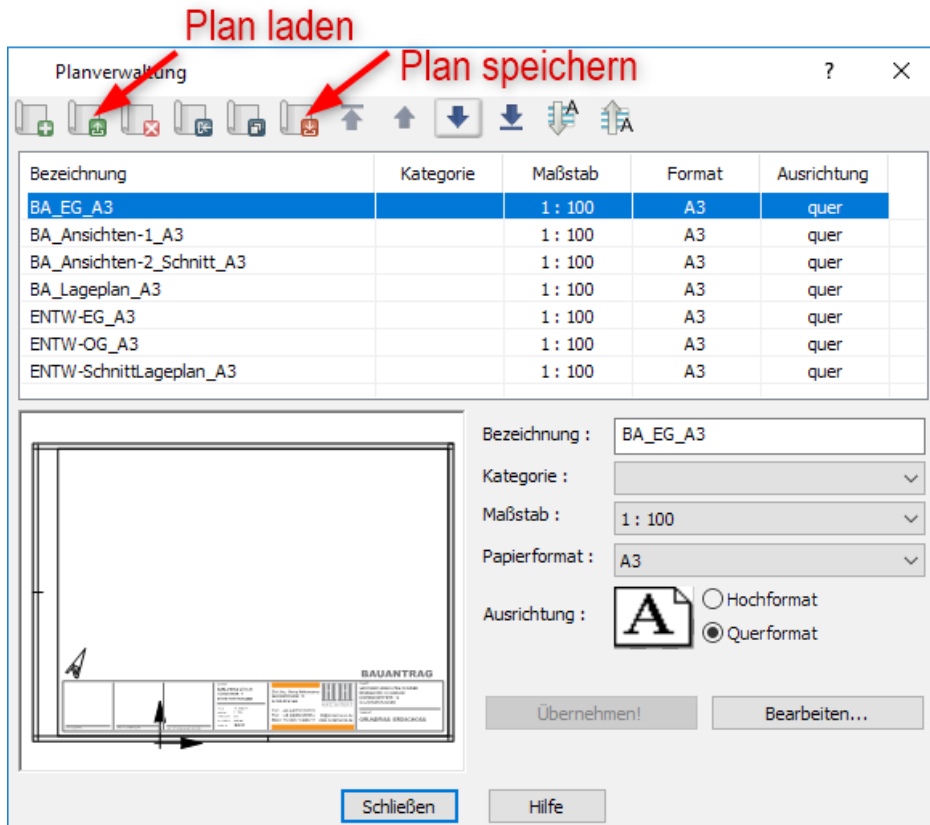
Vorlagen für fertige Pläne (gewähltes Blattformat inkl. Rahmen, Schriftfelder, Beschriftung etc.), die Sie für jedes Projekt benutzen können befinden sich im Arbeitsverzeichnis im Unterverzeichnis **Planvorlagen**.

Diese Dateien haben die Endung **.plan** und können mit der Funktion **Plan laden** im Modus **Pläne** aufgerufen werden.

Eigene Planvorlagen können Sie mittels **Plan speichern** im selben Verzeichnis oder an beliebig anderer Stelle ablegen – und sichern.

Das Laden und Speichern von Plänen erfolgt in der **Planverwaltung**, beim Speichern wird der gewünschte Plan zuvor markiert:



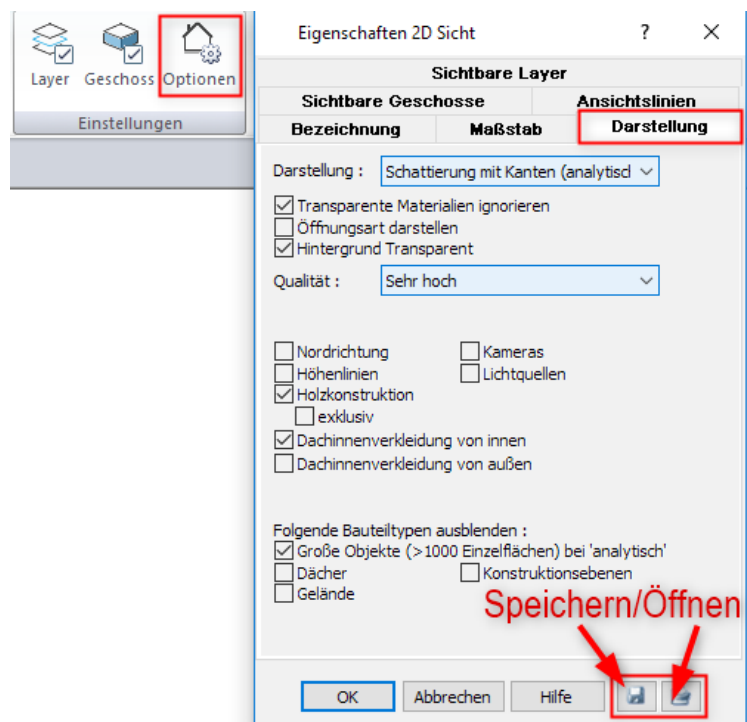


Voreinstellungen für Sichten

Voreinstellungen für die Darstellung von Sichten (Verdeckte Kanten oder schattiert, Sichtbarkeit Layer und Geschosse, Einstellungen für die geschnittene Darstellung der einzelnen Bauteile etc.), die Sie für jedes Projekt benutzen können befinden sich im Arbeitsverzeichnis im Unterverzeichnis **Vorlagen**.

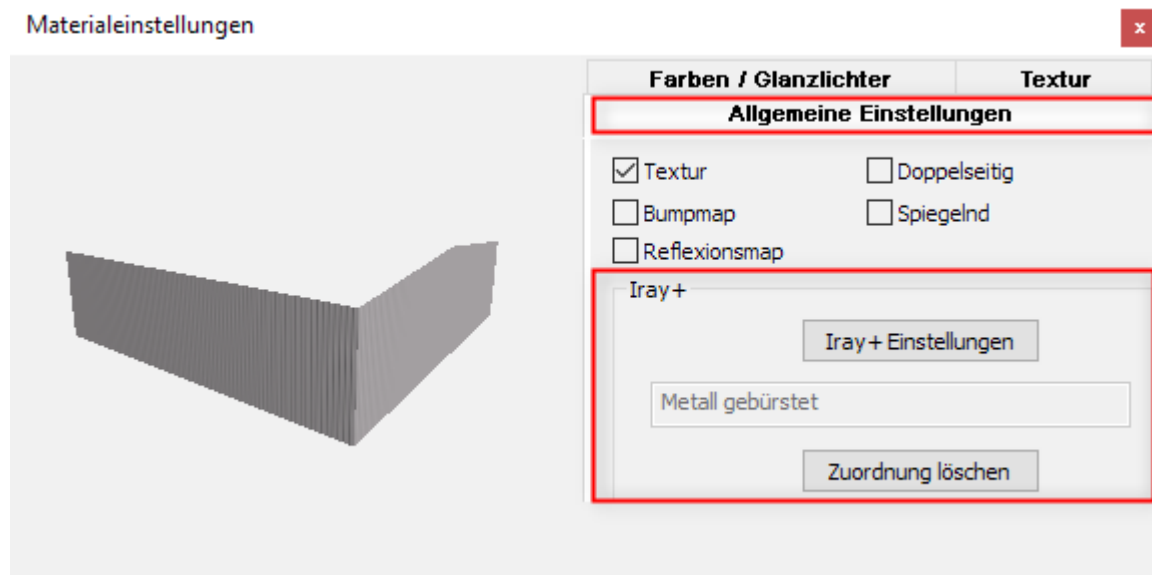
Diese Dateien haben die Endung **.gvp** und können direkt beim Anlegen der Sicht oder auch nachträglich geladen werden:

Ebenso können Sie mit der Funktion **Speichern** (Schaltfläche links neben der markierten Öffnen-Funktion) Ihre individuellen Einstellungen im selben Verzeichnis oder an beliebig anderer Stelle ablegen – und sichern.



Zusatztool IRAY+

Anwender des Zusatztools IRAY+ können den CASCADOS-Materialien zusätzliche IRAY-Eigenschaften zuweisen.



Diese werden in die Datenbank **IrayMaterialDB.sqlite** gespeichert, die sich im Unterverzeichnis **Iray+** des Arbeitsverzeichnisses von CASCADOS befindet. Bei individuellen Änderungen bitte sichern!

Materialien mit Zuweisungen für IRAY+ werden im CASCADOS-Materialkatalog durch einen zusätzlichen grünen Rahmen gekennzeichnet:

